

Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wenn Sie das Alter spüren,
wenn das Schaffen und Sich-Konzentrieren immer schwerer wird, wenn Atemnot beim Treppensteinigen, Herzklopfen, Kopfdruck, „Walgungen“ immer häufiger auftreten, **sofort energisch eingreifen!**

Arterosan macht's Ihnen leicht, die beginnende Arterien-Verkalkung zu bekämpfen, weil angenehm zum Einnehmen und weil von günstiger Wirkung.

Arterosan
Verlangen Sie ausführl. Broschüre bei der pharmaz. Abteilung der GALACTINA A.G. Belp-Bern

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Blutspender für die Armee gesucht

In einlässlicher und anschaulicher Weise ist in der vorletzten Nummer unserer Zeitung über den Blutspendedienst orientiert worden.

Wieviele Samariter und Samariterinnen haben es bedauert, bei der Mobilisation nicht einrücken zu können. Heute ergeht nun an alle gesunden Schweizer und Schweizerinnen der Appell, sich als Blutspender unserer Armee zur Verfügung zu stellen, um beizutragen, Schwerverletzten oder Kranken das Leben zu retten.

Hier kann jeder Samariter, jede Samariterin, die etwas für unser Land tun möchte, eine edle Aufgabe erfüllen. Darum, liebe Samariterfreunde, meldet euch als Blutspender bei den in der Mitteilung des Rotkreuzchefarztes aufgeführten Stellen.

Der Verbandssekretär: *E. Hunziker.*

On cherche des donneurs de sang pour l'armée

Dans le numéro 6 de notre journal nous avons été renseigné d'une manière très complète et instructive de la transfusion sanguine aux armées.

Lors de la mobilisation de notre armée, tant de samaritaines et samaritains ont regretté amèrement de ne pouvoir parler, eux aussi, pour faire du service actif. Aujourd'hui nous tous, Suisses et Suissesses, nous sommes appelés à nous mettre à la disposition de notre armée comme donneurs de sang pour permettre de sauver des grands blessés ou des malades de la mort certaine.

Voici une occasion où chaque samaritaine, chaque samaritain, désirant être utile à notre chère patrie, peut remplir une noble tâche. Aussi nous vous invitons tous, chers amis samaritains, à vous annoncer aux offices indiqués dans la communication du Médecin en chef de la Croix-Rouge.

Le Secrétaire-général: *E. Hunziker.*

Cours de moniteurs-samaritains 1940 à Vevey

Le cours annoncé dans le numéro 6 de «La Croix-Rouge» aura lieu du 20 au 28 avril à Vevey et l'examen préparatoire sera le 10 mars.

Les comités de sections sont priés de faire inscrire leurs candidats jusqu'au 2 mars. Les formulaires nécessaires sont tenus à disposition par notre Secrétariat qui fournira tous les renseignements désirés.

Nous rappelons à nos sections que les candidats doivent se présenter à l'examen bien préparés et qu'ils sont obligés de prendre l'engagement à fonctionner au moins pendant trois ans comme moniteurs dans leurs sections.

Zweigvereine - Sections de la Croix-Rouge

Section du District de Boudry

Le comité de la Section du District de Boudry a nommé dans sa séance du 11 janvier dernier Mme James Borel-Otz, à Cortaillod, présidente de la section en remplacement de M. le Dr Yves de Reynier, démis-

sionnaire. M. Jules Aegerter, à Colombier, a été nommé vice-président. Aucun autre changement, pour le moment, n'est intervenu dans ce comité.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 22. Februar, Uebung im Gasthof zur «Flora». Auf Sonntag, 25. Februar, ist eine Skitour vorgesehen. Interessenten können an der heutigen Uebung Näheres vernehmen.

Amsoldingen und Umgebung. S.-V. Nächste obligatorische Uebung: Montag, 26. Februar, 20 Uhr, im Restaurant zum «Kreuz», anlässlich des Krankenpflegekurses.

Bäretswil. S.-V. Uebung: Freitag, 23. Februar, im Sekundarschulhaus.

Basel, St. Johann. Vorexamen und Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 24. Februar, 20 Uhr, und Sonntag, 25. Februar, 14 Uhr, in der Turnhalle der Pestalozzischule. Der Besuch einer der beiden Veranstaltungen ist obligatorisch. Nach dem Examen am Sonntag treffen wir uns noch zu ungezwungenem Beisammensein im Restaurant zur «Mägd», St. Johannvorstadt, wozu auch einige Darbietungen in Vorbereitung sind. Wir laden hierzu unsere Mitglieder freundlich ein.

Bern, Samariterverein. Am 26. Februar findet ein Vortrag über Bluttransfusion mit Lichtbildern von Dr. med. W. Lauterburg im «Daheim» statt. Wir erwarten zahlreiche Teilnahme.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** An unserer letzten Uebung wurde an Stelle von Frl. B. Röthlisberger Frl. A. Bantle, Breitfeldstrasse 44, als Sekretärin, und neu in den erweiterten Vorstand des Gesamtvereins Herr Paul Neuenschwander gewählt. — Montag, 26. Februar, Lichtbildvortrag über Bluttransfusion. Wir laden alle unsere Mitglieder freundlich dazu ein. Nähere Angaben darüber unter Bern, Samariterverein. — Samstag, 2. März, freie, gemütliche Zusammenkunft in der «Neubrücke». Nähere Angaben darüber im nächsten «Roten Kreuz».

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Montag, 26. Februar, Vortrag von Dr. W. Lauterburg im Restaurant «Daheim», Zeughausgasse, über das sehr aktuelle Thema: Bluttransfusion.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Uebung: Dienstag, 27. Februar, punkt 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus (Souterrain), Freiestrasse 20.

— **Sektion Stadt.** Vortrag des Gesamtvereins: Montag, 26. Februar: Dr. W. Lauterburg über «Bluttransfusion», im Restaurant «Daheim», Zeughausgasse. — Der Filmvortrag unserer Sektion findet Montag, 11. März, im grossen Bürgerhaussaal statt. Näheres siehe in der nächsten Nummer dieser Zeitung. Erscheint zahlreich an beiden Vorträgen!

Bern, Samaritervereingung. Wir erinnern die uns angeschlossenen Vereine daran, dass die Postenrechnungen bis 15. Februar eingesandt sein müssen, um berücksichtigt zu werden. Diejenigen Vereinsvorstände, die diesen Beschluss vergessen oder sonst aus irgend einem Grunde die Meldungen noch nicht eingesandt haben, wollen solche unverzüglich dem Kassier, Herrn Henri Maumary, Greyerzstrasse 29, zustellen.

Bern, Kirchenfeld. S.-V. Die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses findet Samstag, 9. März, 20 Uhr, im Zunfthaus zu «Webern», Gerechtigkeitsgasse 68, 1. Stock, statt. Unsere Mitglieder sind zu derselben sowie zum anschliessenden gemütlichen Teil freundlich eingeladen. Gaben für den Glückssack, für die wir schon zum voraus herzlich danken, können abgegeben werden bei unserer Vizepräsidentin Frl. Ida Dürig, Kramgasse 10, oder anlässlich eines Kursabends (Dienstag und Freitag) im Kurslokal im Gymnasium.

Bern, Nordquartier. S.-V. Dienstag, 5. März, 20 Uhr, findet im Restaurant «Militärgarten», Kasernenstrasse, 1. Stock, eine Samariterübung statt. Leitung: Hilfslehrer Hans Uetz.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Sonntag, 25. Februar, Besichtigung des anatomischen Institutes mit unsern Kursteilnehmern. Den Aktiven, die an der Besichtigung im letzten Jahr verhindert waren, bietet sich erneute Gelegenheit. Besammlung 13.45 Uhr vor dem Institut, Bühlstrasse 26. — Montag, 26. Februar, 20 Uhr, im Singsaal des Laubeggschulhauses Besuch des Kursabends (Theorie: Lehre der Verletzungen); für unsere Aktive obligatorisch. Kontrolle! Gaben für die Tombola anlässlich der Schlussfeier werden schon an diesem Abend mit bestem Dank entgegengenommen.

Bern, Samariterinnenverein. Donnerstag, 22. Februar, 20 Uhr, Monatsübung am Krankenbett, Arbeitszimmer Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstrasse 26. Bitte diese Uebung vollzählig zu besuchen, da viel

Vergessenes aufgefrischt werden kann. — 25. Februar, Sonntagsübung: Erste Hilfe im Schnee. Besammlung 6.40 Uhr Schalterhalle Hauptbahnhof. Bern ab 6.49 Uhr. Sportbillets Riffenmatt retour lösen, eventuell ab Schwarzenburg per Ski. Nachzügler Bern ab 8.03 Uhr. Beginn der Uebung 11 Uhr beim Gettbad oberhalb Riffenmatt. Mittagsverpflegung im Rucksack. Suppe und Tee im Mittagsbiwak erhältlich. Nichtskifahrer solide Sportschuhe und warme Sportkleidung, Windjacke. Rückfahrt Schwarzenburg ab 17.25 Uhr, Bern an 18.01. Bei unsicherer Witterung Tel. Nr. 11 anfragen.

Berne, Section romande de Samaritains. Vendredi, le 1^{er} mars, 20 h., conférence de propagande avec film à la salle des conférences de l'Eglise française, Zeughausgasse. Sujet: L'activité des samaritains. Conférencier: M. E. Hunziker, secrétaire général de l'ASS. Invitation cordiale.

Bienne. S. d. S. Pour cause de service militaire, la conférence du Dr Jacot n'aura pas lieu le 23 février. En place, ce même soir, à 20 h., exercice au collège de la Plaenke.

Biel. S.-V. Der Vortrag von Dr. Jacot kann wegen Militärdienst Freitag, 23. Februar, nicht abgehalten werden. An dessen Stelle Uebung im Plänkeschulhaus: Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr.

Bleienbach, Ortsgruppe des S.-V. L. Uebung: Freitag, 23. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus.

Bolligen. S.-V. Vortrag: Donnerstag, 29. Februar, punkt 20 Uhr, im Sekundarschulhaus in Bolligen. Referat von Dr. Niederer, Vizedirektor des Eid. Amtes für Sozialversicherung, über Krankenkasse und Tuberkulose. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen. Die Märzübung in Bolligen fällt aus.

Brütten. S.-V. Uebung: Montag, 26. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus. Wichtige Besprechung. — Generalversammlung: Sonntag, 3. März, 14 Uhr, im Restaurant «Steighof». Wir laden dazu herzlich ein. Bei Nichterscheinen Busse 50 Rp. Dürfen wir um den Jahresbeitrag bitten?

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Freitag, 23. Februar, 20 Uhr, freiwillige Uebung am Krankenbett im gewohnten Lokal. — Riedbach. Obligatorische Uebung: Donnerstag, 22. Februar, 20 Uhr, im Restaurant Rolli. Die Mitglieder des Samariterkurses sind ebenfalls freundlich eingeladen. Die Uebungsleitung erwartet sämtliche Aktivmitglieder. — Sonntag, 25. Februar, bei günstigen Schneeverhältnissen und genügender Beteiligung Ski-Ausflug ins Gantrischgebiet oder Saanenmöser. Geil. Anmeldungen und Vorbesprechung bis Freitagabend anlässlich der Uebungen in Bümpliz und Riedbach. Demnächst werden die Rettungs-Schwimmübungen im Sommerleibbad aufgenommen. Kosten pro Person 90 Rp. Weitere Anmeldungen werden gerne entgegen genommen. — Betr. Blutspendedienst und Sammlung für die Nationalspende verweisen wir unsere Mitglieder auf die Publikationen im «Roten Kreuz» und im Stadtanzeiger. Helft alle mit, dieses vaterländische Werk nach Kräften zu unterstützen. Weitere Anmeldungen sind an den Präsidenten erbeten.

Burgdorf. S.-V. Monatsversammlung: Donnerstag, 29. Februar, 20 Uhr, im Naturkundezimmer des Pestalozzischulhauses. Vortrag mit zum Teil farbigen Lichtbildern über «Subjektive und objektive Gefahr und Unfallschuld» nach Dr. med. Paul Gut, St. Moritz. Wir erwarten einen recht guten Besuch.

Embrach. S.-V. Wegen militärischer Besetzung unseres Uebungslokales findet die nächste Uebung erst Donnerstag, 29. Februar, 20 Uhr, im Primarschulhaus statt. Werbet bei Euren Bekannten für den Blutspendedienst. Anmeldungen hierfür nehmen entgegen die Quästorin, Frl. Mina Volkart, und Jakob Hofmann, Hilfslehrer.

Hausen a. A. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 24. Februar, 20.30 Uhr, im «Löwen». Der Besuch ist obligatorisch. Passivmitglieder sind freundlich willkommen. Wir erwarten pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Jegenstorf. S.-V. Lichtbildervortrag von Oberstl. Remund über Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes für die Armee: Sonntag, 25. Februar, im Gasthof zum «Kreuz», Jegenstorf. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Jona. S.-V. Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, Uebung im Restaurant «Krone». Bitte vollzählig.

Kemptal. S.-V. Generalversammlung: Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, im Schulhaus.

Für Kurse und Unfälle

Uebungsbinden

festkantig, roh, mit roten Rändern

Gazebinden, hydrophil

Dreieck- und Vierecktücher

Kopfschleudern

„NOVA“-Idealbinden

festkantig

Hydr.Gazekompressen

steril

„COMBUSTOL“-Wismut-Brandbinden

Verbandklammern

elastisch

Taschen-Verbandzeuge

FLAWA, SPORT, MIGNON

Samaritertaschen

(kompl. Kursmaterial)



Schweizer Verbandstoff- und Wafelfabriken AG., Flawil

Kradolf-Sulgen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 26. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Sulgen.

Kulm. S.-V. Die Generalversammlung findet 24. Februar, 20 Uhr, im «Bären», Unterkulm, statt. Es liegen einige wichtige Geschäfte zur Besprechung vor, weshalb die Anwesenheit aller Mitglieder erforderlich ist.

Langnau-Gattikon. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 24. Februar, 20 Uhr, im Restaurant «Wildpark», Langenberg. Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen. Für Aktive obligatorisch!

Lausanne. S. d. S. Cours le mardi à 20 h. 30. Nous vous rappelons que vous pouvez acheter le tissu du manteau et le faire confectionner où vous voudrez pourvu qu'il soit conforme. Téléphonez au 2 83 70. Vos camarades des E. S. M. réclament des livres et des jeux pour leurs malades. Vous pouvez les remettre au cours du mardi à M^{me} Moginier, à Melrose ou à l'ouvroir, Grand Pont 2.

Lenzburg. S.-V. Uebung: Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, im neuen Bezirksschulhaus, 3. Stock, Korridor, Krankenpflege. Da im Schulhaus immer noch Militärpatienten sind, ersuchen wir unsere Mitglieder, das Schulhaus ruhig zu betreten und jeglichen unnützen Lärm zu vermeiden. — Es ist wieder Wolle zum Stricken eingetroffen. Diese kann bei Frau Minder, Rathausgasse, Lenzburg, bezogen werden. Unsere Soldaten brauchen Socken. Bitte, helft alle mit!

Löhningen. S.-V. Vom Gemeinderat Löhningen sind wir mit der Sammlung für die Nationalspende beauftragt worden. Wir hoffen, dass sich alle Aktivmitglieder für die Sammelaktion zur Verfügung stellen und zu deren guten Gelingen tatkräftig mithelfen werden. Die Aktivmitgliedkarte 1940 kann jederzeit bei der Kassierin, Frl. Elsa Neukomm, im Winkel, Guntmadingen, bezogen werden. Zufolge der kalten Witterung müssen die Uebungen bis auf weiteres ausfallen. — Die Generalversammlung findet anfangs März statt.

Lyss. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 24. Februar, 20 Uhr, im Hotel «Bahnhof». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind ebenfalls willkommen. Bitte vollzählig! Bei genügender Beteiligung beginnt anfangs März ein Krankenpflegekurs. Werbt für Teilnehmerinnen. Anmeldungen nehmen bis 1. März entgegen: Frau Bietenholz, Rosengasse; Frau Sieber, Neustigli; Ernst Bürgi, Oberfeld. Kursgeld Fr. 6.— (ohne Lehrmaterial).

Nidau. S.-V. Krankenpflegekurs je Dienstag und Donnerstag, 20 Uhr, im neuen Schulhaus. Vergesst nicht, diese Kursabende hie und da zu besuchen.

Oberwil (Bild.). S.-V. Generalversammlung: Samstag, 24. Februar, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus. Die Traktandenliste wird jedem Mitglied noch zugestellt werden. Vergessene Unfallrapporte sind zur Abgabe mitzubringen.

Obfelden. S.-V. Unsere im letzten «Roten Kreuz» ausgeschriebene Generalversammlung musste umständehalber verschoben werden. Sie findet nun Samstag, 24. Februar, 20 Uhr, im «Hirschen», Toussen, statt. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen.

Rüti (Zeh.). S.-V. Die nächste obligatorische Vereinsübung findet Donnerstag, 29. Februar, 20 Uhr, im Kindergartenschulhaus statt. Leitung: Frl. Grob, vom Kreispital Rüti.

Sumiswald. S.-V. Krankenpflegeübung: Mittwoch, 28. Februar, 20 Uhr, im neuen Schulhaus.

Thun. S.-V. Donnerstag, 22. Februar, 20 Uhr, findet im Restaurant «Hopfenkranz», 1. Stock, der Lichtbildervortrag von Dr. Heinrich Streuli über das Thema «Das gesunde und kranke Auge» statt. Wir empfehlen unsern Mitgliedern diesen Vortrag bestens und ersuchen



Contra-Schmerz

hilft
sicher bei Kopfweh,
Migräne, Zahnschmerzen,
Monatsschmerzen und ver-
ursacht kein Magenbrennen

12 Tabletten Fr. 1.80

**Gazebinden, Idealbinden, Watte,
Übungsmaterial, Dreiecktücher,
Verbandklammern, Heftpflaster,
Kompressen etc.**



**Verbandstoff-Fabrik
Ambulance
M. Bovard - Gené**

liefert Samaritervereine zu den vorteilhaftesten Preisen

um zahlreiches Erscheinen. Angehörige sind ebenfalls freundlich eingeladen.

Thalwil. S.-V. Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr, Generalversammlung im Restaurant «Rebstock», Thalwil. Aktive obligatorisch. Passive sind freundlich eingeladen. Montag, 26. Februar, 20 Uhr, im Schwandenschulhaus Repetitionskurs. — Gruppe Oberrieden: Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Krankenpflegeübung mit Schwester-Elise.

Wattwil. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 6. März, punkt 20 Uhr, im «Rössli». Wir ersuchen alle, die Aktivmitgliedkarten durch Bezahlung des Jahresbeitrages an der Hauptversammlung wie versprochen zu lösen. Wir werden Blutstillungen durchführen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Mitglieder, die die Rotkreuz-Zeitung nicht regelmässig erhalten, möchten dies bei ihrem Briefträger reklamieren. Erst wenn das nichts nützt, wollen sie davon dem Vorstand gefl. sofort Kenntnis geben.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Uebung: Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Meikirch. Improvisation von Skischlitten.

Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Dreissig neue Aktivmitglieder

Rüti (Zch.). S.-V. Der Samariterverein hat vom 9. Oktober bis 16. Dezember einen Samariterkurs durchgeführt. Das Interesse dafür war gross; achtzig Personen nahmen daran teil. Die elementarsten Kenntnisse der Anatomie und Physiologie übermittelte Dr. Max Haegi, Rüti, während die praktisch-manuelle Arbeit in den bewährten Händen der Hilfslehrer lag. Die Knaben, die als Simulanten dienten, lösten ihre Aufgabe mit oft rührender Geduld. Es wurde mit Eifer und Frohsinn gearbeitet. Es war daher nicht erstaunlich, dass der Schlussprüfung vom 16. Dezember im «Schweizerhof» ein voller Erfolg beschieden war. 69 Kursteilnehmer fanden sich zur Prüfung ein. Die Experten, Dr. Häni, Rüti, als Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, und Dr. Mächler aus Jona bei Rapperswil, als Vertreter des Schweiz Samariterbundes, äusserten sich in der Schlusskritik lobend über die geleistete Arbeit und freuten sich, dass es auch heute immer noch viele Menschen gibt, denen Gemeinnutz vor Eigennutz geht. 30 Kursteilnehmer traten dem Samariterverein als neue Aktivmitglieder bei. Frohe Unterhaltung beschloss den Kurs. E. R.

Schlussprüfung in Bubikon

Am 13. Januar fand im «Löwen» die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses statt. Dr. Bruppacher erteilte den theoretischen, Frau Lösch in Tann den praktischen Teil. Dr. Meiner von Wald, Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, und Emil Weiss, Hilfslehrer, von Wetzikon, Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, amtierten als Experten. 45 Gäste waren anwesend. Die Kursteilnehmerinnen beantworteten die Fragen gut, und beide Vertreter waren mit dem Ergebnis der Uebungen am Krankenbett sehr zufrieden. Nach dem gemeinsamen Nachtessen verbrachten alle noch ein paar gemütliche Stunden zusammen.

Snktagallisch-appenzellischer Hilfslehrerverband

Am 10. Dezember trafen wir uns im Waisenhaus in St. Gallen zu einer Krankenpflege-Repetitionübung. Degen eröffnete mit einer ersten Begrüssungsansprache die Tagung. Schwester Anny Pflüger verstand es, die Uebung am Krankenbett so interessant zu gestalten, dass die Stunden viel zu rasch vorüberliefen. Wir hatten Gelegenheit, viel Neues zu lernen und das Alte wieder aufzufrischen, was in der schweren Jetztzeit von grosser Wichtigkeit ist. Nach dem Mittagessen besichtigten wir eine der vorzüglich eingerichteten Luftschutz-Sanitätsstellen. Mit Interesse folgten wir auch am Nachmittag den Ausführungen von Schwester Anny, und wir danken ihr auch hier erneut für ihre Liebe und Geduld; es war für uns alle ein «grosser Tag». Nach kurzer Kritik durch Frau Dr. Vetter schloss Fr. Stobel die lehrreiche Tagung. Anschliessend wurde unter Führung von Frau Dr. Vetter ein

Rundgang durch das von den St. Galler SamariterInnen eingerichtete Spital gemacht. Zum Schlusse danken wir auch den Initianten solcher Tagungen, die nie Mühe und Arbeit scheuen, um uns Interessantes und Lehrreiches zu bieten. P. B.

Gute Abwicklung der Geschäfte

Räterschen. S.-V. Am 6. Januar erschienen unsere Mitglieder in der «Sonne» Räterschen zur ordentlichen Generalversammlung. Protokoll, Jahresrechnung und Berichte fanden beifällige Genehmigung. Der Vorstand wurde, nach Berücksichtigung einiger Demissionen, in einstimmiger Wahl wie folgt bestellt: Präsident: Sepp Egger, Winterthur; Vizepräsidentin: Meta Rüeger, Räterschen; Kassier: Emil Zehnder, Ricketswil; Aktuarin: Margrit Spörri, Dickbuch; Beisitzerin: Frau Emma Sommer-Egli, Schnasberg. Als Rechnungsrevisorinnen wurden Frau A. Häkli, Räterschen, bestätigt und neu Mina Aeschbach, Hegi, gewählt. Unter Zuerkennung der Urkunde wurde Fr. Karoline Rüegg, Ricketswil, zum Freimitgliede ernannt. Auf Antrag des Präsidenten bewilligte die Versammlung dem Vorstände einen Kredit von Fr. 150.— zur Durchführung eventuell notwendig werdender Hilfsaktionen. Im froher Geselligkeit blieben die Anwesenden bei Gesang und Tanz noch einige Stunden zusammen.

Tatkräftiges Eingreifen der Zurückgebliebenen

Thun. S.-V. Samstag, 20. Januar, fand im grossen Saal des Hotels Freienhof unsere ordentliche Hauptversammlung statt. Nach Begrüssung und Genehmigung des Protokolls liess Präsident Baldesberger unser Vereinsleben des verflossenen Jahres nochmals Revue passieren. Wir dürfen auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken und haben die Genugtuung, besonders in unsern Kursen gute Arbeit geleistet zu haben. Trotzdem durch die Mobilisation mehrere Funktionäre dem Verein entzogen wurden, erlitt unsere Tätigkeit dank tatkräftigen Eingreifens der Zurückgebliebenen keinen Unterbruch. Die Meldungen über erste Hilfeleistungen lassen auf viel praktische Arbeit schliessen. Unser Krankennobilienmagazin wurde auch im abgelaufenen Jahre fleissig benützt. Das vorgelegte Arbeitsprogramm pro 1940 wurde gutgeheissen. Die Rechnungen schliessen leider mit einem kleinen Defizit ab, was aber auf vermehrte Anschaffungen an zweckmässigem Uebungsmaterial zurückzuführen ist. Dem Vorstand wurde einstimmig Décharge erteilt. Demissionen lagen von folgenden Vorstandsmitgliedern vor: Schönenberg als Materialverwalter, Fr. Hoff als Kassiererin des KMM., und Fr. Blumenstein als Beisitzerin. Als Ersatz wurden vorgeschlagen und gewählt: Fr. Berger als Kassiererin des KMM., Fr. Fink als Materialverwalterin und Schönenberg als Beisitzer. In dankbarer Anerkennung der dem Verein in langjähriger Arbeit geleisteten Dienste wurde Schönenberg und Fr. Hoff die Ehrenmitgliedschaft unter Applaus erteilt. — Anschliessend referierte Dr. Wannenmacher als Präsident des Zweigvereins Bern-Oberland des Roten Kreuzes über die Blutspendeaktion und wies in seinen Ausführungen darauf hin, wie segensreich sich diese Organisation im Kriegsfall nicht nur für unsere Armee, sondern auch für die Zivilbevölkerung auswirken kann. Möge der Erfolg seiner Aufmunterung nicht ausbleiben.

Münchwilen. S.-V. Am 20. Januar fand im «Ochsen» in Münchwilen die Jahresversammlung statt. Trotz der eingetretenen Verhältnisse konnte mit grosser Dankbarkeit auf das verflossene Jahr zurückgeblickt werden. Durch die Mobilisation waren auch in unserem Verein spürbare Lücken entstanden; aber es hatten sich auch hier hilfsbereite Menschen gemeldet, um da, wo es Not tat, einzustehen. Der traktandenreiche Abend, der einen flotten Verlauf nahm, konnte erst um 10.45 Uhr vom Präsidenten geschlossen werden. Und nun treten wir, Samariter und Samariterinnen, mit dem Willen zur Hilfsbereitschaft das neue Vereinsjahr an und werden in den kommenden vermehrten Uebungsabenden uns noch weiter rüsten, um gegen die Not und das Elend unserer Tage zu steuern.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Unsere Hauptversammlung vom 13. Jan. wurde erfreulicherweise sehr gut besucht, trotzdem eine Anzahl Aktive als Wehrmänner oder in der MSA. dem Vaterlande Dienst leisten. In den Vorstand wurden neu gewählt: Fr. M. Brunner als Materialverwalterin; Fr. E. Wiedmer und Fr. R. Moser als Beisitzerinnen. Sonst bleibt der Vorstand gleich wie letztes Jahr. Der Bestand der Aktivmitglieder ist erfreulicherweise auf die stattliche Zahl von 66 gestiegen. Vier unserer Aktiven sind zu Freimitgliedern ernannt worden.